

# Aufgaben zu Kapitel 9



## 1. Zweistufige Erfolgsrechnung eines Warenhandelsbetriebes

Erstellen Sie für einen Warenhandelsbetrieb die zweistufige Erfolgsrechnung mit Ausweis von Bruttogewinn und Betriebserfolg in Kontoform und in Berichtsform (Staffelform) für den Zeitraum vom 01.01.20.1 bis 31.12.20.1. Es werden nicht alle Konten gebraucht.

Abschreibungen	5000	Handelswarenaufwand	153200
Handelserlöse	305000	Raumaufwand	24800
Darlehensschuld	26500	Bankguthaben	11100
Forderungen LL	22400	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	7500
Eigenkapital	114400	Verwaltungsaufwand	14800
Fahrzeuge	25300	Handelswaren	12800
Kasse	2800	Mobilien und Einrichtungen	16100
Verbindlichkeiten LL	9600	Wertschriften	60000
Lohnaufwand	81300	Finanzaufwand	4500

a) Erfolgsrechnung in Kontoform:

Aufwand	Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.20.1	Ertrag

b) Erfolgsrechnung in Berichtsform (Staffelform): Erfolgsrechnung vom 01.01.–31.12.20.1

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

2. **Zweistufige Erfolgsrechnung eines Warenhandelsbetriebes**

Die Telux AG handelt mit elektrischen Geräten. Für das Jahr 20.1 sind folgende Aufwände und Erträge bekannt.

Abschreibungen	7 600	Finanzaufwand	3 000
Raumaufwand	80 000	Handelswarenaufwand	600 000
Handelserlöse	990 000	Sonstiger Betriebsaufwand	139 000
Fahrzeugaufwand	19 000	Lohnaufwand	250 000

a) Erstellen Sie die Erfolgsrechnung in Berichtsform (Staffelform) mit folgenden Stufen:

- Bruttogewinn
- Betriebserfolg (bitte als Gewinn oder Verlust bezeichnen)

Erfolgsrechnung vom 01.01.-31.12.20.1

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

b) Kommentieren Sie die Erfolgsrechnung der Telux AG.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### 3. Auswirkungen auf die Erfolgsstufen

Geben Sie zu den unten aufgeführten Geschäftsfällen die Auswirkung auf die Erfolgsstufen an.

- = Erfolg verschlechtert sich.    0 = Erfolg bleibt gleich.    + = Erfolg verbessert sich.

Nr.	Geschäftsfall	Bruttogewinn	Betriebserfolg	Unternehmungserfolg
1.	Forderungen LL / Handelserlöse			
2.	Handelswarenaufwand / Handelswaren			
3.	Geschäftsliegenschaften / Eigenkapital			
4.	Bankguthaben / Finanzertrag			
5.	Maschinen und Apparate / Passive Rechnungsabgrenzungen			
6.	Abschreibungen / Maschinen und Apparate			
7.	Lohnaufwand / Bankguthaben			
8.	Bank / Wertschriften			
9.	Handelserlöse / Forderungen LL			
10.	Mobiliar u. Einrichtungen / Verbindlichkeiten LL			
11.	Finanzaufwand / Bankguthaben			
12.	a. o. Aufwand / Rückstellungen			
13.	Fahrzeuge / a. o. Ertrag			
14.	Bankguthaben / Direkte Steuern			

### 4. Dreistufige Erfolgsrechnung in Kontoform und in Berichtsform (Staffelform)

Die Firma E. Müller handelt mit Textilien. Zudem besitzt sie ein Mehrfamilienhaus. Erstellen Sie eine dreistufige Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.201. Berechnen Sie den Bruttogewinn, den Betriebserfolg und den Unternehmungserfolg und bezeichnen Sie diese Größen jeweils mit Gewinn oder Verlust. Es werden nicht alle aufgeführten Konten benötigt. Nehmen Sie den Kontenrahmen KMU zu Hilfe.

Abschreibungen	18000	Mobiliar und Einrichtungen	180000
Fahrzeugaufwand	10000	Bankguthaben	12000
Bankverbindlichkeiten	102000	Raumaufwand	180000
Verwaltungsaufwand	18000	Sozialversicherungsaufw.	18000
Passivdarlehen	160000	Aktive Rechnungsabgrenz.	17000
Forderungen LL	40000	Passive Rechnungsabgrenz.	7000
Verluste aus Forderungen	8000	Sonstiger Betriebsaufwand	29000
Eigenkapital	414000	Handelswarenaufwand	944000
Fahrzeuge	40000	Handelswaren	372000
Hypotheken	200000	Handelserlöse	1413000
Wohnhäuser	300000	Werbeaufwand	42000
Betriebsfremder Aufwand	106000	Wertschriften	55000

Betriebsfremder Ertrag	112000	Finanzaufwand	12000
Kasse	6000	Finanzertrag	10000
Verbindlichkeiten LL	120000	a. o. Aufwand	3000
Lohnaufwand	136000		

a) Dreistufige Erfolgsrechnung in Kontoform:

Aufwand	Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.20.1	Ertrag

- b) Dreistufige Erfolgsrechnung in Berichtsform (Staffelform):  
Erfolgsrechnung vom 01.01.–31.12.20.1

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**5. Mehrstufige Erfolgsrechnung eines Warenhandelsbetriebes**

Die Telux AG handelt mit elektrischen Geräten. Die betriebseigene Liegenschaft wird als Nebenbetrieb geführt. Für das Jahr 20.1 sind folgende Aufwände und Erträge bekannt:

Abschreibungen	7 600	Aufwand betriebliche Liegenschaft	100 000
Raumaufwand	80 000	Handelswarenaufwand	600 000
Handelserlöse	990 000	ausserordentlicher Aufwand	60 000
Fahrzeugaufwand	19 000	Direkte Steuern	5 000
Lohnaufwand	250 000	Ertrag betriebliche Liegenschaft	208 000
Finanzaufwand	3 000	Sonstiger Betriebsaufwand	31 000



a) Erstellen Sie die Erfolgsrechnung in Berichtsform (Staffelform) mit folgenden Stufen:

<b>Bruttogewinn</b>
<b>EBITDA:</b> Bruttogewinn + Kontenklasse 5 – Einzelkonten 6000 bis 6700
<b>EBIT:</b> EBITDA – Einzelkonto 6800
<b>Betriebserfolg:</b> EBIT +/- Einzelkonten 6900 und 6950 (bitte als Gewinn oder Verlust bezeichnen)
<b>Unternehmungserfolg:</b> Betriebserfolg +/- Kontenklassen 7 und 8 (bitte als Gewinn oder Verlust bezeichnen)

Erfolgsrechnung vom 01.01.–31.12.20.1

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

b) Kommentieren Sie die Erfolgsrechnung der Telux AG.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**6. Mehrstufige Erfolgsrechnung einer Warenhandelsunternehmung**

Erstellen Sie für das Jahr 20.1 eine mehrstufige Erfolgsrechnung in Berichtsform für die Warenhandelsunternehmung Meier Importe. Weisen Sie folgende Zwischenresultate aus:

- Bruttoergebnis (als Gewinn oder Verlust bezeichnen)
- EBITDA
- EBIT
- Betriebsergebnis (als Gewinn oder Verlust bezeichnen)
- Jahresergebnis (als Gewinn oder Verlust bezeichnen)

Ende Jahr weisen die Erfolgsrechnungskonten der Unternehmung Meier Importe folgende Salden aus:

Abschreibungen	64 200	Handelswarenaufwand	2 201 900
a. o. Ertrag	14 300	Lohnaufwand	411 700
Betriebsfremder Aufwand	18 000	Raumaufwand	110 000
Betriebsfremder Ertrag	23 000	Sozialversicherungsaufwand	49 404
Energie- und Entsorgungsaufwand	13 800	Verluste aus Forderungen	59 900
Fahrzeugaufwand	39 800	Versicherungsaufwand	5 100
Finanzaufwand	4 200	Werbeaufwand	26 400
Handelserlöse	3 493 450		







**7. Mehrstufige Erfolgsrechnung einer Produktionsunternehmung**

Erstellen Sie für das Jahr 20.1 eine mehrstufige Erfolgsrechnung in Berichtsform für die Produktionsunternehmung Mechmal AG. Weisen Sie folgende Zwischenresultate aus:

- Bruttoergebnis (als Gewinn oder Verlust bezeichnen)
- EBITDA
- EBIT
- Betriebsergebnis (als Gewinn oder Verlust bezeichnen)
- Jahresergebnis (als Gewinn oder Verlust bezeichnen)

Ende Jahr weisen die Erfolgsrechnungskonten der Unternehmung Mechmal AG folgende Salden aus:

Abschreibungen	290 000	Finanzertrag	6 000
a. o. Aufwand	51 000	Lohnaufwand	3 380 000
a. o. Ertrag	49 900	Materialaufwand Produktion	2 681 000
Aufwand betriebliche Liegenschaft	165 000	Produktionserlöse	8 043 200
Bestandesänderungen fertige und unfertige Erzeugnisse	- 34 000	Raumaufwand	140 000
Betriebsfremder Aufwand	28 600	Sonstiger Betriebsaufwand	23 000
Direkte Steuern	59 520	Sozialversicherungsaufwand	657 105
Energie- und Entsorgungsaufwand	13 800	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	84 000
Ertrag betriebliche Liegenschaft	280 000	Verluste aus Forderungen	410 900
Fahrzeugaufwand	64 200	Verwaltungsaufwand	105 100
Finanzaufwand	4 200	Werbeaufwand	95 400

**Erfolgsrechnung Mechmal AG 20.1**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**8. Mehrstufige Erfolgsrechnung Dienstleistungsunternehmung**

Erstellen Sie für das Jahr 20.1 eine mehrstufige Erfolgsrechnung in Berichtsform für die Dienstleistungsunternehmung Treuhand GmbH. Weisen Sie folgende Zwischenresultate aus:

- Bruttoergebnis nach Personalaufwand (als Gewinn oder Verlust bezeichnen). Diese Zwischenstufe ist in der Theorie nicht beschrieben.
- EBITDA
- EBIT
- Betriebsergebnis (als Gewinn oder Verlust bezeichnen)
- Jahresergebnis (als Gewinn oder Verlust bezeichnen)

Ende Jahr weisen die Erfolgsrechnungskonten der Unternehmung Treuhand GmbH folgende Salden aus:

Abschreibungen	8500	Raumaufwand	72000
Betriebsfremder Aufwand	840	Sonstiger Betriebsaufwand	7900
Betriebsfremder Ertrag	1800	Sozialversicherungsaufwand	15000
Dienstleistungserlöse	780000	Übriger Personalaufwand	4200
Direkte Steuern	87700	Verluste aus Forderungen	23000
Finanzaufwand	6300	Verwaltungsaufwand	14300
Lohnaufwand	340000	Werbeaufwand	24000

**Erfolgsrechnung Treuhand GmbH 20.1**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



---



---



---



---



---

**9. Interpretation mehrstufige Erfolgsrechnung**

Die Toleda AG ist im Bereich der Mikroelektronik tätig. Sie sehen die Erfolgsrechnungen der Jahre 20.1 und 20.2 der Toleda AG abgebildet. Die Beträge sind in Mio. CHF angegeben.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>20.1</b>	<b>20.2</b>
Produktionserlöse	820	1250
Materialaufwand Produktion	- 230	- 320
Lohnaufwand	- 420	- 398
Raumaufwand	- 6	- 7
Sonstiger Betriebsaufwand	- 96	- 89
Abschreibungen	- 70	- 73
Finanzaufwand	- 8	- 19
Finanzertrag	2	8
Betriebsfremder Aufwand	- 15	- 13
Betriebsfremder Ertrag	560	14
Direkte Steuern	- 95	- 90
<b>Jahresgewinn</b>	<b>442</b>	<b>263</b>

a) Berechnen Sie den EBITDA der Toleda AG für die Jahre 20.1 und 20.2.

---



---

b) Berechnen Sie den EBIT der Toleda AG für die Jahre 20.1 und 20.2.

---



---

c) Berechnen Sie das Betriebsergebnis der Toleda AG für die Jahre 20.1 und 20.2.

---



---

d) In welchem Jahr hat die Toleda AG in der Mikroelektronik besser gearbeitet? Begründen Sie Ihre Antwort.

---



---



---



---



---



---



---

**10. Auswirkungen auf die Erfolgsstufen**

Geben Sie zu den unten aufgeführten Geschäftsfällen die Auswirkungen auf die Zwischenstufen EBITDA, EBIT, Betriebsergebnis und Jahresergebnis an.

- = Ergebnis verschlechtert sich
- 0 = Ergebnis bleibt gleich
- + = Ergebnis verbessert sich

Nr.	Geschäftsfall	EBITDA	EBIT	Betriebs- ergebnis	Jahres- ergebnis
1.	Forderungen LL / Handelserlöse				
2.	Handelswarenaufwand / Handelswaren				
3.	Geschäftsliegenschaften / Eigenkapital				
4.	Bankguthaben / Finanzertrag				
5.	Abschreibungen / Maschinen und Apparate				
6.	Lohnaufwand / Bankguthaben				
7.	Produktionserlöse / Forderungen LL				
8.	Maschinen / ausserordentlicher Ertrag				
9.	Direkte Steuern / Bankguthaben				